

**Zeitschrift:** Bericht über das Jahr / Schweizerdeutsches Wörterbuch : Schweizerisches Idiotikon  
**Herausgeber:** Schweizerisches Idiotikon  
**Band:** - (1967)  
**Rubrik:** Bericht über das Jahr 1967

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 26.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Bericht über das Jahr 1967

1. **Der Verein zur Herausgabe des Schweizerdeutschen Wörterbuchs** hielt die ordentliche Mitgliederversammlung am 26. Mai in Zürich ab. Sie genehmigte Jahresbericht und Rechnung für das Jahr 1966. Im Anschluß an die Geschäfte sprach Nationalrat Dr. A. MÜLLER, Mitglied des Vorstands, über «Das Deutsch des Bundes». Seine kritischen Ausführungen mündeten in zwei konkrete Forderungen, nämlich Ausdehnung der Verwaltungskontrolle auf die Sprache der Verwaltung sowie Schaffung einer Sprachberatungsstelle bei der Bundesverwaltung.

2. **Vorstand.** Durch den Rücktritt der Herren Prof. Dr. A. LARGIADÈR und Dr. O. HEGETSCHWEILER (vgl. Jahresbericht 1966, S. 1) waren das Vizepräsidium und das Aktuarat vakant geworden. In verdankenswerter Weise stellten sich die Herren Prof. Dr. R. HOTZENKÖCHERLE als Vizepräsident und Prof. Dr. W. CLAUSS als Aktuar zur Verfügung; der Chefredaktor wird weiterhin das Protokoll führen.

Am 31. August 1967 starb in Bern Prof. W. HENZEN, Mitglied des Vorstandes von 1944–1966; vgl. Jahresbericht 1966, S. 2, sowie den Nachruf von Prof. Eduard Studer im «Vaterland» vom 15. September 1967 und in «Universitas Friburgensis» 1967, Nr. 3.

3. **Redaktion.** Es ist im Laufe des Jahres gelungen, zwei Hilfskräfte mit einer Verpflichtung von je 8 Wochenstunden zu gewinnen: AD. STEINEMANN, pens. Sekundarlehrer (eingetreten 14. Februar) und stud. phil. H. LÜSSY (eingetreten 1. April). Beide Herren haben Neben- und Vorbereitungsarbeiten besorgt und damit den Redaktoren Zeit für ihre Hauptaufgabe frei gemacht.

Dr. HANS WANNER vollendete anfangs September das 25. Dienstjahr an unserm Wörterbuch. Zu diesem Anlaß ließ

ihm der Vorstand ein Dankschreiben samt einem Dienstaltersgeschenk zukommen, und die Mitredaktoren widmeten ihm 3 Aufsätze, die im Anhang abgedruckt sind.

Am 21. Mai starb Fräulein Dr. C. STOCKMEYER; sie hatte von 1925 bis 1955 unserer Redaktion angehört (vgl. Jahresbericht 1955, S. 3). Auch im Ruhestand war sie durch regelmäßiges Mitlesen der Korrekturen mit unserm Werk verbunden geblieben. Sie wird als tüchtige und treue Mitarbeiterin, als frohmütige und hilfsbereite Kollegin in unserer Erinnerung weiterleben.

**4. Fortgang des Wörterbuchs.** Im Berichtsjahr konnten wir zwei Hefte (164 und 165) herausgeben; da verschiedene Umstände das Erscheinen von Heft 164 stark verzögerten, folgten die beiden Lieferungen gegen Ende des Jahres rasch aufeinander. Den größten Teil von Heft 164 und noch den Anfang von Heft 165 beanspruchen *dër (die, das) I* (Demonstrativpronomen) samt zugehörigen Wörtern und *der (die, das) II* (bestimmter Artikel). Daran schließen sich die Gruppen *dir* (z. B. *Tier* mit seinen Zusammensetzungen) und *dor* (z. B. der *Tör, tōrecht, dorre, das Tor*); nähere Hinweise auf den Inhalt der Hefte bringt der Anhang.

**5. Benützer, Besucher.** Wie stets war eine beträchtliche Zahl von Auskunftgesuchen zu beantworten, und auch unser ungedrucktes Material wurde von verschiedenen Interessenten benutzt. Als Besucher aus dem Ausland verzeichnen wir Frau Marianne Duval-Valentin, Paris; Dr. Michael Clyne, Monash University, Vic., Australien; Dr. Gisbert Keseling, Göttingen (Niedersächsisches Wörterbuch); Prof. Dr. Jenö Krammer, Budapest.

**6. Finanzen.** Die Betriebsrechnung 1967 schließt mit einem Rückschlag von Fr. 15 349.40 nach einem Bezug von Fr. 9680.– aus dem Pensions- und Zulagenfonds und Ausgaben für Ruhegehälter von Fr. 20 050.80. Der Pensions- und Zulagenfonds weist, nach einem reduzierten Eingang von Spenden in der Höhe von Fr. 2180.–, einen Rückschlag von Fr. 3269.40 auf. Die fortschreitende Teuerung ließ die Gesamtrechnung nur dadurch nicht allzusehr aus dem Gleich-

gewicht kommen, daß die andauernde Unterbesetzung der Redaktion das Konto der Gehälter wiederum entlastet hat.

Wir danken aufs herzlichste für folgende Zuwendungen:

	Fr.
Ungenannt (Zürich)	1000.—
Ungenannt (Basel)	1000.—
Carl-Hüni-Stiftung, Winterthur	100.—
Dr. H. St. (Zürich)	50.—
K. St. (Winterthur)	10.—
Frau K.-B. (Zollikon)	10.—
Frau M.-B. (Zollikon)	10.—
Total	<u>2180.—</u>

7. **Bücher**, andere Druckschriften und Wortmaterial haben uns geschenkt: Die Eidg. Landestopographie (Bern), das Pestalozzianum (Zürich), der Schweizerische Juristenverein, der Bund Schwyzertütsch, der Verein für Heimatgeschichte des Sensebezirks, die Verlage Adelbodmer Heimatbrief (Adelboden), Francke (Bern), Keller (Luzern), Frau Prof. Dr. L. Berthold (Marburg a.d.Lahn), Frau Dr. F. Guggenheim (Zürich), Frau Dr. M. Möckli (Erlenbach ZH; aus der Sammlung von Prof. G.A. Wehrli eine größere Anzahl von Walliser Belegen für Bezeichnungen von Krankheiten u.ä.), Frau W. Steiger-Meißler (St. Gallen), die Herren Dr. H. Blesken (Heidelberg), Prof. Dr. B. Boesch (Freiburg i.Br.), A. Bratschi (Matten i.S.), E. Brüllmann (Sulgen), Dr. P. Dalcher (Zug), Dr. E. Gabriel (Dornbirn), F. Gnädinger (Ramsen), H. Gysin (Oltingen), Dr. W. Höhn (Zürich), Dr. H. Hunziker (Aarau), Hw. Pfarr-Res. A. Iten (Zug), Dr. R. Marti-Wehren (Bern), K. Meier (Walenstadt), Dr. E. Muheim (Luzern), Dr. W. Müller (Zürich), Dr. A. Ruoff (Tübingen), Prof. Dr. St. Sonderegger (Männedorf), R. Stäger (Wohlen AG), Prof. Dr. E. Studer (Freiburg i.Ue.), Dr. E. Strübin (Gelterkinden), Dr. R. Suter (Basel), Prof. Dr. M. Szadowsky (Chur), Dr. R. Trüb (Zollikon), Prof. Dr. H. Trümpy (Basel), Dr. E. Wagner (Erlangen), Prof. Dr. H.G. Wirz (Bern), Prof. Dr. P. Zinsli (Bern).

Die Kollegen an den andern nationalen Wörterbüchern, Leiter und Beamte verschiedener Archive und Bibliotheken sowie unsere stets hilfsbereiten Gewährsleute haben durch ihre – wie immer – bereitwillig erteilten Auskünfte zur Abklärung mancher Fragen und Zweifel beigetragen. Ebenfalls durften wir wieder in einzelnen Fällen unveröffentlichtes Material aus dem «Sprachatlas der deutschen Schweiz» benützen. Allen diesen Helfern, besonders auch den Behörden des Bundes, der Kantone und der Stadt Zürich sowie den Stiftungen, Firmen und privaten Freunden und Gönnern, die unsere Arbeit auf irgendeine Weise gefördert haben, sprechen wir unsern wärmsten Dank aus. Wir erlauben uns, damit die Bitte zu verknüpfen, sie möchten auch in Zukunft unserm Werk ihre unentbehrliche Unterstützung angedeihen lassen.

Zürich, den 29. Dezember 1967

*Verein zur Herausgabe des Schweizerdeutschen Wörterbuchs:*

Für den Vorstand

Der Präsident:

Reg.-Präs. Dr. W. König

Der Aktuar:

Prof. Dr. W. Clauß

# Betriebsrechnung 1967

	<i>Einnahmen</i>	Fr.	Fr.
1. Saldo aus Rechnung 1966 . . . . .			16 397.09
2. Bundesbeitrag . . . . .		120 000.—	
3. Kantonsbeiträge . . . . .		55 915.—	
4. Beitrag der Stadt Zürich . . . . .		5 000.—	
5. Beitrag der Antiquar. Gesellschaft Zürich . . . . .		50.—	180 965.—
6. Mitgliederbeiträge . . . . .			350.—
7. Honorarabrechnung Verlag Huber, Frauenfeld . . . . .			7 578.—
8. Verschiedenes . . . . .			71.55
9. Guthaben restlicher Bundesbeitrag 1967 . . . . .			20 000.—
10. Guthaben eines Kantonsbeitrages . . . . .			2 800.—
11. Rückstellung 1966: Teuerungszulage . . . . .			5 456.60
12. Bezug beim Pensions- und Zulagenfonds . . . . .			9 680.—
			<u>243 298.24</u>

## *Ausgaben*

1. Besoldungen, gesetzliche Beiträge:			
a) Besoldungen (abzügl. AHV- und BVK-Beiträge) . . . . .		139 678.40	
b) ausbezahlte Kinderzulagen . . . . .		2 100.—	
c) Prämien an AHV/IV/EO, FAK . . . . .	9 057.80		
abzügl. Rückvergütungen FAK + EO . . . . .	2 180.—		6 877.80
2. Beamtenversicherung (BVK):			
a) Anteil Versicherte (Prämien + Einkauf) . . . . .	10 448.15		
b) Anteil Arbeitgeber . . . . .	12 707.—		23 155.15
3. Ruhegehälter . . . . .			20 050.80
4. Bibliothek . . . . .			1 356.75
5. Büromiete (inkl. Heizung, Licht, Reinigung) . . . . .			11 485.75
6. Jahresbericht . . . . .			1 401.60
7. Übrige Betriebsauslagen . . . . .			1 471.15
8. Freixemplare an Subvenienten, Mitglieder . . . . .			1 364.30
9. Druckkosten für Heft 164 . . . . .			9 851.65
10. Rückstellung für Druckkosten Heft 165 . . . . .			9 235.—
11. Rückstellung für 3½ % Teuerungszulage 1967 . . . . .			4 542.20
		Saldo	<u>10 727.69</u>
			<u>243 298.24</u>

	<i>Ausweis</i>	Fr.
Guthaben:		
auf Postscheckkonto per 22. Dezember 1967 . . . . .		1 704.89
restlicher Bundesbeitrag 1967 . . . . .		20 000.—
Beitrag eines Kantons . . . . .		2 800.—
		<u>24 504.89</u>
Rückstellungen:		
für Druckkosten Heft 165 . . . . .	9 235.—	
für Teuerungszulage 1967 . . . . .	<u>4 542.20</u>	13 777.20
Saldo per 22. Dezember 1967 . . . . .		<u>10 727.69</u>
	<i>Abschluß</i>	Fr.
Saldo Ende 1966 . . . . .		16 397.09
Saldo Ende 1967 . . . . .		<u>10 727.69</u>
		5 669.40
plus Bezug beim Pensions- und Zulagenfonds . . . . .		9 680.—
	Rückschlag	<u>15 349.40</u>

# Fondsrechnungen 1967

## Pensions- und Zulagenfonds

<i>Einnahmen</i>	Fr.
1. Vermögen am 22. Dezember 1966 . . . . .	133 983.95
2. Zinsen auf Einlagehefte und Wertschriften . . . . .	3 059.95
3. Guthaben Verrechnungssteuer 1967 (transit.) . . . . .	1 311.45
4. Spenden . . . . .	2 180.—
5. Aus der Betriebsrechnung bezahlte Renten . . . . .	20 050.80
	<u>160 586.15</u>

<i>Ausgaben</i>	
1. Bankspesen . . . . .	140.80
2. Renten . . . . .	20 050.80
3. Überweisung an Betriebsrechnung . . . . .	9 680.—
Vermögen am 22. Dezember 1967	130 714.55
	<u>160 586.15</u>

<i>Ausweis</i>	Fr.
1. Wertschriften (nom. Fr. 109 000.—)* . . . . .	96 950.50
2. Guthaben auf Einlagehefte:	
Depositenhefte bei der SKA Zürich . . . . .	29 158.35
Sparheft bei der Sparkasse der Stadt Zürich . . . . .	3 294.25
3. Guthaben Verrechnungssteuer 1967 (transit.) . . . . .	1 311.45
	<u>130 714.55</u>

<i>Abschluß</i>	Fr.
Vermögen Ende 1966 . . . . .	133 983.95
Vermögen Ende 1967 . . . . .	130 714.55
Vermögensabnahme	<u>3 269.40</u>

\* Kurswert per Ende Dezember 1967 Fr. 101 930.—

## Fonds für Publikationen

<i>Einnahmen</i>	Fr.
1. Vermögen am 22. Dezember 1966 . . . . .	208.90
2. Jahreszins auf Einlageheft SKA . . . . .	<u>6.25</u>
	<u>215.15</u>
<i>Ausgaben</i>	
	Fr.
Vermögen am 22. Dezember 1967 . . . . .	<u>215.15</u>
<i>Ausweis</i>	
	Fr.
Guthaben auf Einlageheft SKA per 22. Dezember . . . .	<u>215.15</u>
<i>Abschluß</i>	
	Fr.
Vermögen Ende 1967 . . . . .	215.15
Vermögen Ende 1966 . . . . .	<u>208.90</u>
Vermögenszunahme	<u>6.25</u>

# Revisorenbericht

An den Vorstand des Vereins zur Herausgabe  
des Schweizerdeutschen Wörterbuches

*Zürich*

Sehr geehrter Herr Präsident, sehr geehrte Herren,

Ich habe auftragsgemäß die Rechnung Ihres Vereins für das Jahr 1967 geprüft. Durch zahlreiche Stichproben anhand der Belege, Bankauszüge und der Saldi des Postcheckkontos konnte ich mich überzeugen, daß die ordnungsgemäß in jeder Hinsicht sehr gut geführte Buchhaltung mit den vorgelegten Jahresrechnungen übereinstimmt.

Die Darstellung des Geschäftsergebnisses und der Vermögenslage entspricht den gesetzlichen Bewertungsgrundsätzen.

Per Ende 1967 werden folgende Bestände ausgewiesen:

Betriebsrechnung	Fr. 10 727.69
Pensions- und Zulagenfonds	Fr. 130 714.55
Publikationsfonds	Fr. 215.15

Ich beantrage Ihnen, die per 31. Dezember 1967 vorgelegten Jahresrechnungen zu genehmigen und dem Quästor sowie der Rechnungsführerin, unter Verdankung der geleisteten Dienste, Entlastung zu erteilen.

Zürich, den 8. Januar 1968

Mit vorzüglicher Hochachtung

Die Kontrollstelle

*Bucher*